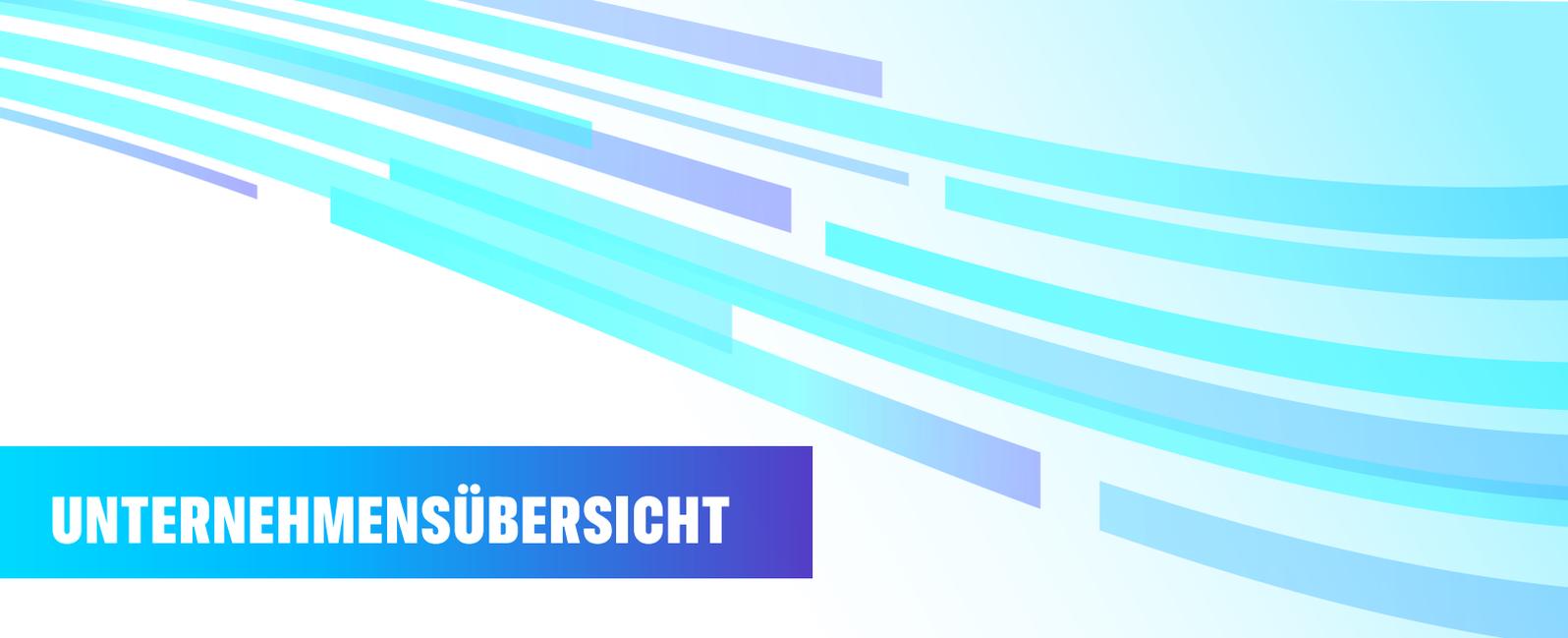


Siemens Energy AG

Investitionsanalysebericht



Datum: 17. April 2025



UNTERNEHMENSÜBERSICHT

Siemens Energy (WKN: ENR1n) ist ein führendes deutsches Energietechnologieunternehmen. Im Jahr 2020 wurde es von der Siemens AG abgespalten und an die Börse gebracht. Der Hauptsitz befindet sich in München. Das Unternehmen deckt die Bereiche Gasturbinen, Stromtechnik, erneuerbare Energien (Windenergie, Wasserstoff) sowie Energiedienstleistungen ab und bietet umfassende Lösungen für Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung an.

Bis April 2025 beläuft sich die Marktkapitalisierung auf etwa 45,6 Milliarden Euro, mit über 92.000 Mitarbeitern weltweit. Aufgrund der beschleunigten Transformation in Richtung erneuerbarer Energien im Jahr 2024 konnte Siemens Energy den Auftragsbestand deutlich steigern und mit einem Rekordwert von 123 Milliarden Euro einen historischen Höchststand erreichen.



GRÜNDE FÜR EINE KAUFEMPFEHLUNG SIEMENS ENERGY:

1. KI-gestützte Transformation:

Siemens Energy treibt die intelligente Transformation der Energiewirtschaft durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) aktiv voran. Als weltweit führendes Energietechnologieunternehmen setzt Siemens Energy konsequent auf KI-Anwendungen, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und die industrielle Modernisierung zu fördern.

2. Steigerung der Systemeffizienz durch KI:

Mithilfe von KI kann Siemens Energy den Zustand von Anlagen vorhersagen, Ausfälle und Stillstände reduzieren sowie die Lebensdauer von Investitionsgütern verlängern. Darüber hinaus wird KI für intelligente Netzsteuerung, Brennstoffoptimierung und automatisierte industrielle Abläufe eingesetzt, was die Betriebseffizienz und Planbarkeit signifikant verbessert.



3. Digitale Infrastruktur und Partnerschaften:

Durch die Plattform MindSphere sowie durch digitale Zwillinge und umfangreiche Datenressourcen erschließt Siemens Energy das Potenzial von KI in sämtlichen Geschäftsbereichen. Gleichzeitig stärkt das Unternehmen durch Kooperationen mit Partnern wie Microsoft, SAP und AWS seine Innovationskraft entlang des gesamten Lebenszyklus.

4. Marktchancen und Zukunftsausblick:

Mit Blick auf das Jahr 2030 wird erwartet, dass der Energiemarkt weltweit ein Volumen von mehreren Billionen US-Dollar erreicht. Siemens Energy verfügt über technologische Stärken, Markenkooperationen und Erfahrung in der Transformation – beste Voraussetzungen, um intelligente, hochwertige und nachhaltige Energielösungen zu gestalten.

5. Technische Trendwende seit Herbst 2024:

Seit der mehrmonatigen Seitwärtsbewegung ab September 2024 hat die Aktie eine starke Aufwärtsdynamik entwickelt und schnell die Marke von 50 Euro überschritten. Anschließend folgte eine zweimonatige Konsolidierungsphase. Seit dem Handelsstart am 17. April 2025 zeigt der Aktienkurs ein starkes Ausbruchssignal mit hohem Volumen, was auf eine weitere Aufwärtsbewegung hindeutet – ein klassisches technisches Muster für eine „Seitwärtskonsolidierung mit Ausbruch nach oben“.



Kerzenchart



Der obere und der mittlere Bollinger-Band verlaufen in die gleiche Richtung nach oben. Die Kerzen bewegen sich bis zum oberen Bollinger-Band und weiten die Bandbreite weiter aus, was auf eine starke bullische Dynamik hinweist.

BRANCHENPOSITIONIERUNG UND WETTBEWERBSANALYSE

1. Brancheneinteilung

- **Traditionelle Energieausrüstung:** Gasturbinen, Dampfturbinen – Herstellung und Dienstleistungen.
- **Erneuerbare Energien:** Windkraft (Onshore und Offshore), Wasserstoff-Elektrolyseure, Netzlösungen.
- **Digitalisierte Energiedienstleistungen:** Intelligente Netzsteuerung, prädiktive Wartungssysteme.

2. Branchentrends

- **Europa und USA:** Das europäische „Fit for 55“-Programm fördert Investitionen in erneuerbare Energien. Bis 2030 soll die weltweite installierte Windkraftleistung um über 30 % steigen.
 - **Globale Entwicklung:** Die weltweiten Energieinvestitionen wachsen jährlich um 8 %. Die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ, HVDC) wird zur Schlüsseltechnologie, gestützt durch nationale Energieversorgungsstrategien.
 - **Lokalisierungsstrategie:** Nationale Energiepolitiken forcieren die lokale Produktion. In den USA z. B. stimuliert der „Inflation Reduction Act“ die Nachfrage nach inländischer Produktion.
-

3. Wettbewerbsstärke im Branchenvergleich

- **Global führend:** Siemens Energy gehört mit einem Marktanteil von 25 % im Bereich Gasturbinen zu den Top 3 weltweit (nach GE und Mitsubishi). Im Bereich Offshore-Windtechnik gehört das Unternehmen zur technischen Spitzenklasse (Kooperation mit Ørsted).
- **Wasserstoffführerschaft:** Elektrolyseur-Kapazität von 3 GW pro Jahr, Marktanteil über 30 %. Führende Rolle im saudischen NEOM-Großprojekt für grünen Wasserstoff (Auftragsvolumen 5 Mrd. €).
- **Technologievorsprung:** Eigentümer wichtiger Patente für HVDC-Technologie, führende Margen im Netzgeschäft. Integration von KI- und IoT-Technologien in digitale Netzlösungen.



FINANZANALYSE

1. Umsatzentwicklung

- Im Jahr 2024 erzielte Siemens Energy einen Umsatz von 31,3 Mrd. € (+12% im Vergleich zum Vorjahr), darunter 23% Wachstum im Netzgeschäft und 18% Wachstum im Bereich der erneuerbaren Energien.
- Auftragslage: 2024 lag der Auftragseingang bei 15 Mrd. € (+42% im Vergleich zum Vorjahr), das Book-to-Bill-Verhältnis beträgt 1,54. Der Auftragsbestand erreichte 123 Mrd. €.

2. Ertragskraft

- Bereinigtes EBITDA: 2,8 Mrd. € (+40% im Vergleich zum Vorjahr), EBITDA-Marge: 9% (2023: 6%).
- Verlustsituation: Restrukturierungskosten im Gasturbinengeschäft führten zu einem Nettoverlust von 520 Mio. €, was 60% unter dem Vorjahresverlust liegt.

3. Kostenkontrolle und Investitionen

- F&E-Ausgaben: 1,8 Mrd. € (5,7% vom Umsatz), Schwerpunkt auf Elektrolyse, Netzdigitalisierung.
- Restrukturierungskosten: 2024 beliefen sich diese auf 730 Mio. €, für 2025 ist eine weitere Senkung um 500 Mio. € geplant.

4. Vermögens- und Schuldenstruktur

- Gesamtvermögen: 48 Mrd. €, Verschuldungsquote: 72% (Branchendurchschnitt: 68%).
 - Liquidität: 4,5 Mrd. € an Zahlungsmitteln, kurzfristige Verbindlichkeiten von 3,8 Mrd. €, Liquiditätskennzahl: 1,18.
-

KENNZAHLENANALYSE

Kennzahlentyp	Indikator	Siemens Energy (2024)	Branchendurchschnitt
Rentabilität	ROE (Eigenkapitalrendite)	-4,3%	8%
	ROA (Gesamtkapitalrendite)	-1,1%	3%
Verschuldung	Verschuldungsgrad	72%	68%
Effizienz	Lagerumschlag	5,2x	4,8x
Marktperformance	KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	-271,5x	11,3x
	KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis)	4,7x	1,4x



ANALYSE BEDEUTENDER EREIGNISSE

1. Restrukturierung im Gasturbinengeschäft:

2024 wurden 7.800 Stellen abgebaut und ineffiziente Werke geschlossen. Ziel ist die Erreichung des Break-even-Punktes im Jahr 2025.

2. Großauftrag im Wasserstoffbereich:

Unterzeichnung eines Elektrolyseurvertrags mit NEOM in Saudi-Arabien im Volumen von 5 Mrd. €, Teil des größten globalen grünen Energieprojekts. Die Nachricht ließ den Aktienkurs zeitweise um 12 % steigen.

3. Risiken im Windkraftsegment:

Qualitätsprobleme bei Siemens Gamesa führten zu einer Untersuchung durch die EU-Kommission. Die möglichen Strafzahlungen könnten sich auf bis zu 500 Mio. € belaufen.

4. Produktionsausbau:

Zwei neue Werke in den USA haben bereits mit der Produktion begonnen und sollen langfristig zur Erfüllung der Auftragslage beitragen.



DETAILLIERTE ANALYSE DER KURSENTWICKLUNG UND DER KERNWETTBEWERBSFÄHIGKEIT VON SIEMENS ENERGY AG IM ERSTEN QUARTAL 2025

ANALYSE DER KURSENTWICKLUNG IM ERSTEN QUARTAL 2025

1. Kursentwicklung und Markthintergrund

Im ersten Quartal 2025 setzte Siemens Energy den starken Aufwärtstrend aus 2024 fort. Der Aktienkurs stieg von rund 40 € zu Jahresbeginn auf 63,8 € Ende März – ein kumulierter Anstieg von 59,5%. Damit übertraf das Unternehmen deutlich den DAX-Index (im gleichen Zeitraum +6,5%). Die wichtigsten Treiber waren:

- **Auftragseingang und Umsatzdynamik:**

Im Q1 wurden neue Aufträge im Wert von 13,7 Mrd. € verbucht, das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,53, der Auftragsbestand überschritt 123 Mrd. € – ein Rekordniveau. Dies signalisiert eine robuste Nachfragebasis.

- **Starkes US-Marktwachstum:**

Die Bestellungen aus der Region Amerika stiegen um 55,8%, wobei die US-Aufträge 62,9% ausmachten (rund 8,39 Mrd. €). Der Fokus lag auf Infrastrukturmodernisierung und Dekarbonisierungsmaßnahmen.

- **Großprojekte in Wasserstoff und Netztechnik:**

Projekte wie das NEOM-Großprojekt in Saudi-Arabien (5 Mrd. €) und Modernisierungsprogramme für europäische Netzinfrastruktur führten zu einem sprunghaften Anstieg der Wasserstoff-Elektrolyse-Aufträge (+200%).

2. Technische Signale und Kapitalströme

- **Technischer Ausbruch:**

Der Kurs durchbrach die Schlüsselmarke von 50€, was einen beschleunigten Anstieg auslöste. Der RSI stieg in den überkauften Bereich (über 70), ein klassisches technisches Kaufsignal.

- **Institutionelle Käufe:**

Institutionelle Anleger wie BlackRock, Vanguard & Co. erhöhten im Q1 ihre Beteiligung. Der Anteil institutioneller Investoren stieg von 15% auf 20% – Ausdruck langfristigen Vertrauens.

3. Risikofaktoren und Gegenwind

- **Windkraftsegment:**

Die Qualitätsprobleme bei Onshore-Rotorblättern von Siemens Gamesa bestehen weiter. Im Q1 entstand ein Verlust von 429 Mio. €, der trotz Restrukturierungsmaßnahmen die Gesamtmenge belastet.

- **Politische Unsicherheit:**

Die US-Regierung erwägt neue Importzölle auf Komponenten. Siemens Energy betont, dass höhere Kosten durch Preisanpassung kompensiert werden können – jedoch bestehen weiterhin Unsicherheiten.

TIEFENANALYSE DER KERNWETTBEWERBSFÄHIGKEIT

1. Technologieführerschaft und Innovationskraft

- **Wasserstoff-Elektrolyseure:**

Siemens Energy ist führend in der Massenproduktion von Elektrolyseuren (3 GW/Jahr), Marktanteil über 30 %, technischer Wirkungsgrad 75 % (Branchendurchschnitt: 70 %).

Das Unternehmen ist an Großprojekten wie dem NEOM-Großauftrag (5 Mrd. €) beteiligt. Die Lebensdauer der Geräte erreicht bis zu 80.000 Stunden (Benchmark: 60.000 Stunden), was erhebliche Kostenvorteile schafft.

- **Netztechnologien:**

Führend in der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HVDC), Marktanteil 28 %, mehr als 1.200 Patente, Schlüsselrolle bei Nordsee- und Offshore-Vernetzungsprojekten (z. B. Dogger Bank).

Digitale Netzlösungen integrieren KI-Algorithmen, ermöglichen vorausschauende Wartung und senken das Risiko unerwarteter Ausfälle um 30 %.

2. Marktanteile und Kundenbindung

- **Gasturbinengeschäft:**

Weltweit Platz 3 mit 25 % Marktanteil (nach GE und Mitsubishi). Zu den Kunden zählen Enel, Saudi Aramco u. a., mit Fokus auf Modernisierung bestehender Infrastruktur und Lebensdauererlängerung.

- **Globale Lieferfähigkeit:**

Der Großauftrag für das US-Energieministerium wird bis 2026 ausgeliefert. Siemens Energy ist führend bei lokaler Produktion: 70 % des Auftragsvolumens stammt von europäischen Lieferanten – Reduktion geopolitischer Risiken.

3. Finanzielle Solidität und Auftragspolster

- **Solide Auftragspipeline:**

Der Auftragsbestand von 123 Mrd. € deckt die Produktion für die kommenden fünf Jahre ab, davon 93% relevant für die Umsatzplanung 2025.

- **Solide Liquiditätslage:**

Im Q1 lag der freie Cashflow bei 1,39 Mrd. €. Dies unterstützt sowohl Forschung und Entwicklung (F&E-Quote: 5,7%) als auch künftige Produktionskapazitäten.



BRANCHENPOSITIONIERUNG IM WETTBEWERBSVERGLEICH

1. Wasserstoffbereich

Kennzahl	Siemens Energy	Nel ASA	ITM Power
Produktionskapazität (GW/Jahr)	3,0	1,2	0,8
Technischer Wirkungsgrad	75%	72%	68%
Auftragsbestand (Mrd. €)	12,0 (Q1 2025)	4,5	3,2

Fazit: Siemens Energy liegt bei Produktionskapazität, technischer Effizienz und Auftragsvolumen deutlich vor der Konkurrenz – insbesondere im Bereich großvolumiger Wasserstoff-Großprojekte nimmt das Unternehmen eine dominierende Position ein.

2. Netztechnologiebereich

Kennzahl	Siemens Energy	General Electric (GE)	ABB
Marktanteil HVDC	28%	15%	20%
Anteil digitaler Umsätze	45%	30%	35%
Gewinnmarge (Q1 2025)	19,9%	14,8%	16,0%

Fazit: Siemens Energy profitiert von hoher Marge und patentierter Technologie, nimmt im Bereich intelligente Netzlösungen eine technologische Spitzenposition ein.

CHANCEN- UND RISIKOANALYSE

Chancen :

- **Starke Auftragsbasis:** Der Auftragsbestand von 131 Mrd. € wird ab 2025 schrittweise realisiert. Die Umsätze sollen um 13%–15% steigen, die Gewinnmarge auf 4%–6% verbessert werden.
- **Politische Rückenwinde:** Subventionen im Rahmen des europäischen „Green Deal“ und globaler Netzinvestitionen unterstützen die langfristige Nachfrage.

Risiken :

- **Anhaltende Risiken im Windkraftsegment:** Qualitätsprobleme könnten sich mindestens bis 2026 als „Kostenfalle“ erweisen, was eine weitere Restrukturierung nötig macht.
- **Politische Unsicherheiten:** US-Zölle auf Importkomponenten könnten die Lieferkosten erhöhen. Es besteht Anpassungsbedarf bei Preisstrategien.



INVESTMENTMEINUNG

- **Analystenbewertung:**

Die Deutsche Bank erhöhte ihr Kursziel nach Q1-Zahlen von 62 € auf 74 € mit der Empfehlung „Kaufen“. Viele Institutionen sehen Siemens Energy als führenden Technologiekonzern mit großem Nachholpotenzial.

Erwartet wird ein durchschnittliches EPS-Wachstum von 20 % in den kommenden drei Jahren.

- **Kurzfristiges Kursziel:** 72,6 €
- **Mittelfristiges Kursziel:** 80,2 €

Fazit:

Mit starker Auftragslage, Technologievorsprung und globaler Positionierung wird Siemens Energy als Schlüsselunternehmen der Energiewende betrachtet.

Gleichzeitig bleibt das Unternehmen anfällig für klassische Geschäftsrisiken und politische Unsicherheiten.



BEGRIFFSVERZEICHNIS

● **RoTE (Return on Tangible Equity):** Verhältnis des Nettogewinns zum materiellen Eigenkapital; misst die Kapitaleffizienz.

● **CET1 (Common Equity Tier 1):** Kernkapital, das Banken zur Risikoabsicherung vorhalten; muss regulatorische Mindestanforderungen erfüllen.

ESG: Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance); verbindlicher Offenlegungsstandard für börsennotierte Unternehmen in der EU.

HINWEIS ZUR REGULATORISCHEN KONFORMITÄT DES BERICHTS

Dieser Bericht wurde auf Grundlage des veröffentlichten Jahresberichts von Siemens Energy sowie unter Einbeziehung von Daten von Reuters, MarketWatch und dem Deutsche Bank Research Institut erstellt. Er entspricht den Anforderungen des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sowie der EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR) und gewährleistet Transparenz und Objektivität der enthaltenen Informationen.
